



**Beschlussempfehlung von
Ausschüssen**

vom / der
Piraten-Fraktion,

aktueller Initiator
Piraten-Fraktion

Drs. Nr: **0906/IV**
Status: öffentlich
Datum: 01.04.2014
Verfasser: Lüders, Reimers

Naturerlebnis Grunewald bewahren - Hundekotbeutel entfernen

Beratungsfolge:

<u>Datum</u>	<u>Ausschuss</u>	<u>Sitzung</u>	<u>Erledigungsart</u>
09.04.2014	BVV	BVV/027/2014	überwiesen
22.05.2014	Um	Um/024/2014	vertagt
19.06.2014	Um	Um/025/2014	mit Änderungen im Ausschuss beschlossen
17.09.2014	BVV	BVV/030/2014	

Die BVV möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass Hundekotbeutel, die sich an dem Waldweg zwischen dem Jagdschloss Grunewald und dem Restaurant Chalet Suisse befinden, entfernt werden. Des Weiteren sollen Müllbehälter für die Hundekotbeutel am Zugang zum Hundeauslaufgebiet auf bezirkseigenem Gelände aufgestellt werden.

Begründung:

Dieser Waldweg führt von der Clayallee aus direkt zum Jagdschloss Grunewald und wird von der Bevölkerung stark frequentiert. Die Hundekotbeutel, die dort am Wegrand liegen oder am Zaun aufgehängt werden, führen zu einer erheblichen Beeinträchtigung des Naturerlebnisses.

Berlin Steglitz-Zehlendorf, den 31.03.2014

Für die Piraten-Fraktion

Lüders Reimers

Der Antrag wurde am 19.06.2014 in der 25. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz, Tiefbau und Landschaftsplanung beraten und wie folgt geändert:

„Die BVV möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass Hundekotbeutel, die sich an dem Waldweg zwischen dem Jagdschloss Grunewald und dem Restaurant Chalet Suisse befinden, entfernt werden. Des Weiteren sollen Müllbehälter für die Hundekotbeutel am Zugang zum Hundeauslaufgebiet aufgestellt werden.“

Begründung:

Unverändert.

Außerdem wurde der Betreff geändert von „Naturerlebnis Grunewald bewahren“ in „Naturerlebnis Grunewald bewahren – Hundekotbeutel entfernen.“

Bei einer Abstimmung wurde der Antrag in der geänderten Fassung mit 15 Ja-Stimmen und keiner Nein-Stimme bei keiner Enthaltung angenommen.

Der Bezirksverordnetenversammlung wird die Annahme des Antrags in der geänderten Fassung empfohlen.

Dr. Kersten
Stellv. Ausschussvorsitzende